

## Thema: Mut tut gut - Zivilcourage



<http://www.univie-giessen.de>

**Ursprünglich waren das drei weise Affen, die nichts Böses sahen, hörten oder sagten.**

Längst schon wird das Bild aber für ein Verhalten verwendet, dem wir oft begegnen:

Wir wollen nichts sehen, nichts hören, nichts sagen - vor allem dann nicht, wenn anderen Unrecht geschieht. Wir neigen dazu, den Kopf in den Sand zu stecken und so zu tun, als ginge uns das alles nichts an. Und wir haben auch Erklärungen dafür:

- *Man mischt sich nicht in fremde Angelegenheiten.*
- *Ich kann es sowieso nicht ändern.*
- *Da schade ich mir doch nur selbst - und es nützt niemandem.*
- *Andere können das viel besser.*
- *Vielleicht steckt ja etwas dahinter, was ich nicht weiß.*

Und so überlassen wir denen das Feld, die für das Unrecht verantwortlich sind.

➔ **Wählt eine der folgenden Situationen aus und überlegt, was ihr sinnvollerweise tun könntet - und was nicht! Bereitet in Gruppen (4 bis 6 Teilnehmer/innen) eure Argumente vor - spielt dann „Fernsehdiskussion“.**

### ■ Thema: Mut tut gut! - Mir selbst und auch den anderen!

Eine/r von euch ist Diskussionsleiter/in. Das Publikum entscheidet, wessen Argumente am überzeugendsten waren.

#### ■ SITUATION 1:

In der U-Bahn schimpft eine ältere Dame laut auf „die heutige Jugend“, weil sie keinen Sitzplatz hat.

#### ■ SITUATION 2:

In der Pause belästigen einige ältere Schüler einen jüngeren und wollen ihm seine Schokolade wegnehmen.

#### ■ SITUATION 3:

Im Supermarkt stiehlt eine Frau eine Hautcreme - und wird dabei von zwei Jugendlichen beobachtet.

#### ■ SITUATION 4:

In der Turmstunde lässt eine Lehrerin eine übergewichtige Schülerin spüren, dass sie wenig von ihr hält. Die Sportlichen werden freundlich behandelt.

**Als Richtlinie gilt:**

**„Versucht, die Welt ein bisschen besser zurück zu lassen, als ihr sie vorgefunden habt.“**

(Lord Baden-Powell, Gründer der Pfadfinderbewegung)

■ **SCHWERPUNKT:** Nicht betroffen sein bedeutet nicht, nicht verantwortlich zu sein. Verantwortlichkeit für die eigene Haltung und das eigene Handeln erkennen.